

auch wenn er den Ring, der ihn nicht zusammenschmiedet, sondern zerpressen sollte, endgültig gesprengt haben wird. Die einzelnen Teile des großen Blocks werden in freiem Willen und in klarer Erkenntnis ihres eigenen Vorteils mit gesteigerten Kräften fortfahren, einander wechselseitig zu befruchten. Die Zukunft der Alten Welt hängt ab von der Stärke dieses Blocks. Wer an ihm teil hat, ist des Fortschritts, der starken, reichen und sicheren Zukunft gewiß. Es ist der Block der gemeinsamen Arbeit, die gemeinsame Früchte trägt.

In harter Kriegsarbeit haben die Mächte des Vierbunds die um sie und zwischen ihnen errichteten Wälle der Feinde gebrochen; nun stehen sie vereint und unzertrennbar. Und wenn sie Schulter an Schulter den Sieg vollendet, werden sie Arm in Arm zur Friedensarbeit schreiten — schaffensfreudig und zukunftsfroh.

Sofia, 18. Januar 1916.